



UNTERRICHTSENTWURF



Weltwirtschaftskrisen in historischer Perspektive – Schreiben die Jahre 2020/21 Geschichte?

Inhaltsfeld 4: Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise (KLP II NRW)
Autorin: Clara Mowitz, Bearbeitung: Sebastian Diedrichs

LERNZIELE

Grobziel:

Die Schülerinnen und Schüler erhalten anhand verschiedener Quellen einen Eindruck über Ursachen, Verlauf und Folgen der Wirtschaftskrise 1929/30 und identifizieren im Vergleich mit ähnlichen historischen Krisen typische Merkmale von Weltwirtschaftskrisen allgemein, aber auch Besonderheiten der jeweiligen Einzelfälle.

Übergreifende Feinziele Teil 1:

- Die Schülerinnen und Schüler erweitern ihre Methodenkompetenzen hinsichtlich der Analyse, Interpretation und Produktion von wirtschaftlichen Grafiken und der Analyse und Interpretation von Zeitzeugeninterviews als historische Quellen. (Arbeitsziel)
- Die Schülerinnen und Schüler nehmen eine dreidimensionale Untersuchung vor, indem sie zunächst globale, dann nationale und schließlich regionale Ursachen- und Wirkungszusammenhänge der Weltwirtschaftskrise 1929/30 analysieren und diskutieren. (Stoff- und Problemziele)
- Die Schülerinnen und Schüler nehmen einen epochenübergreifenden Vergleich dreier Krisen vor und erarbeiten den Stellenwert der Analyse historischer Krisen für die Bewältigung aktueller Krisen. (Problem-, und Verhaltensziel)

Feinziele Teil 2:

- Die Schülerinnen und Schüler erläutern globale und nationale Ursachen- und Wirkungszusammenhänge der Weltwirtschaftskrise 1929/30. (Stoff- und Problemziel)
- Die Schülerinnen und Schüler stellen die Weltwirtschaftskrise 1929/30 und ihre Folgen für den deutschen Arbeitsmarkt in einen Ursachenzusammenhang. (Stoff- und Problemziel)
- Die Schülerinnen und Schüler analysieren die aus der Weltwirtschaftskrise 1929/30 resultierenden gesellschaftlichen Folgen anhand einer Fotografie. (Problem- und Arbeitsziel)



Feinziele Teil 3:

- Die Schülerinnen und Schüler betrachten neben der globalen Dimension der Weltwirtschaftskrise 1929/30 die Region des Rheinlandes und untersuchen soziale Folgen und kommunalpolitische Maßnahmen. (Stoff- und Problemziel)
- Die Schülerinnen und Schüler vergleichen die Wirtschaftskrisen 1929/30, 2008/09, 2020 miteinander und schaffen somit einen Gegenwartsbezug. (Problem- und Verhaltensziel)

ZEITPLANUNG

Original: Eine Doppelstunde

Teil I (60 min) und Teil II (30 min)

QUELLEN- UND TEXTGRUNDLAGE

- Scriba, Arnulf: Die Weltwirtschaftskrise, veröffentlicht auf LeMO, URL: <https://www.dhm.de/lemo/kapitel/weimarer-republik/industrie/wirtschaftskrise> [08.01.2023].
- Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise 1928-1934, Quelle: Sozialgeschichtliches Arbeitsbuch, S. 84; Copyright Infographics Group GmbH; veröffentlicht auf LeMO, URL: <https://www.dhm.de/lemo/bestand/objekt/Auswirkungen-der-Weltwirtschaftskrise-1928-1934> [08.01.2023].
- Arbeitslose in Deutschland 1921-1932, Quelle: Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, 1939/40; Copyright Infographics Group GmbH; veröffentlicht auf LeMO, URL: <https://www.dhm.de/lemo/bestand/objekt/Arbeitslose-1921-1932> [29. April 2020].
- Ballhause, Walter: „Die Verzweifelte“, aus der Reihe „Rentner“, Copyright Deutsches Historisches Museum, Berlin, URL: <https://www.dhm.de/lemo/bestand/objekt/ph001267> [08.01.2023].
- Weiß, Lothar, Die rheinischen Großstädte während der Weltwirtschaftskrise 1929-1933 (Teil II – Verlauf der Weltwirtschaftskrise), in: Internetportal Rheinische Geschichte, abgerufen unter: <http://www.rheinische-geschichte.lvr.de/Epochen-und-Themen/Themen/die-rheinischen-grossstaedte-waehrend-der-weltwirtschaftskrise-1929-1933-teil-ii-%25E2%2580%2593-verlauf-der-weltwirtschaftskrise/DE-2086/lido/57d133d2f32b58.15719391> [08.01.2023].
- Bundeszentrale für politische Bildung: Globale Finanz- und Wirtschaftskrise; URL: <https://www.bpb.de/nachschlagen/zahlen-und-fakten/globalisierung/52584/finanz-und-wirtschaftskrise> [08.01.2023].
- Obermeier, Tim; Kühl, Jürgen: Armutsfolgen der Banken- und Finanzkrise, veröffentlicht auf Bundeszentrale für politische Bildung; URL: <https://www.bpb.de/politik/innenpolitik/arbeitsmarktpolitik/55396/armutsfolgen-der-krise> [08.01.2023].
- Fuster, Thomas: Ist die Corona-Krise mit der Finanzkrise von 2008 vergleichbar? Teilweise ja, aber diese Krise ist komplexer, veröffentlicht in NZZ-Online; URL: <https://www.nzz.ch/wirtschaft/ist-die-corona-krise-mit-der-finanzkrise-von-2008-vergleichbar-teilweise-ja-aber-diese-krise-ist-komplexer-ld.1546369> [08.01.2023].
- Nienhaus, Lisa: Corona-Wirtschaftskrise: Wie schlimm wird es?, veröffentlicht auf Zeit-Online; URL: <https://www.zeit.de/2020/14/corona-wirtschaftskrise-lehren-spanische-grippe-modellrechnung/komplettansicht> [08.01.2023].



MÖGLICHER ABLAUF

PHASE	UNTERRICHTSGESCHEHEN / KOMMENTAR	SOZIALFORM	MEDIEN
Einstieg 20 min (Teil 1)	Material 1: Die Weltwirtschaftskrise 1929/30 Aufgabe 1: Lesen Sie den Text zur Weltwirtschaftskrise 1929/1930 und fassen sie die wichtigsten Informationen in einer strukturierten digitalen Mindmap zusammen. Nutzen Sie dafür das Tool Mindmeister oder auf Papier im Heft	EA / PA / GA	
Erarbeitung I 20 min (Teil1)	Material 2: Grafiken zur Weltwirtschaftskrise 1929/30 Aufgabe 2: Verfassen Sie einen kurzen Text, in dem Sie die Grafiken zu den „Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise 1928-1934“ und den „Arbeitslosen in Deutschland 1921-1932“ auf globaler und nationaler Ebene analysieren und erläutern. Analysieren Sie die Fotografie hinsichtlich der gesellschaftlichen Folgen der Weltwirtschaftskrise	EA	
Erarbeitung II 20 min (Teil 1)	Material 3: Weltwirtschaftskrise 1929/30 im Rheinland Aufgabe 3: Lesen Sie den Text über die Folgen der Weltwirtschaftskrise im Rheinland (Kapitel: 2. 2 Der Arbeitsmarkt; 2. 3 Die Entwicklung der sozialen Verhältnisse; 2. 4. 1 Die Sozialpolitik) und fassen sie die Folgen der Krise und die Maßnahmen zu deren Eindämmung stichpunktartig zusammen.	EA	
Erarbeitung III und Sicherung 30 min (Teil 2)	Material 4: Weltwirtschaftskrisen 1929/30, 2008/09, 2020 Aufgabe 4: Informieren Sie sich über die Weltfinanzkrise 2008/2009 und über die Finanzkrise während der Corona-Pandemie im Jahre 2020. Beantworten Sie folgende Fragen: Welche Unterschiede sehen Sie in den Wirtschaftskrisen (1929/30, 2008/09, 2020)?	EA / PA / GA	



Inwiefern hilft uns die Analyse historischer Krisen beim Verständnis und bei der Bewältigung aktueller Krisen?

Fazit: Inwiefern schreiben wir (gegenwärtig im Jahre 2020) Geschichte?

*Tipp: Sie müssen in Ihrer Argumentation nicht die Rolle eines Ökonomen/ einer Ökonomin einnehmen, sondern aus dem historischen Kontext heraus argumentieren und die sozialen und gesellschaftlichen Folgen beleuchten!



ARBEITSAUFTRÄGE

 20 min

Teil I (60 Minuten)

Material 1: Die Weltwirtschaftskrise 1929/30

Aufgabe 1: Lesen Sie den Text zur Weltwirtschaftskrise 1929/1930 und fassen sie die wichtigsten Informationen in einer strukturierten digitalen Mindmap zusammen. Nutzen Sie dafür das Tool Mindmeister. Alternativ können Sie auch eine Mindmap im Heft erstellen.



Scriba, Arnulf: Die Weltwirtschaftskrise, veröffentlicht auf LeMO, URL: <https://www.dhm.de/lemo/kapitel/weimarer-republik/industrie/wirtschaftskrise> [08.01.2023].

Tool zur Erstellung einer digitalen Mindmap

- Für die digitale Mindmap können Sie folgendes Tool verwenden: <https://www.mindmeister.com/de> [zuletzt abgerufen am 22. April 2020].
- Loggen Sie sich dafür mit Ihrer E-Mail-Adresse und dem persönlichen Passwort ein, das Ihnen die Lehrkraft zugeteilt hat.
- Auf der Website wird zudem erklärt, was digitales Mindmapping ist und wie es funktioniert; dort können Sie sich hilfreiche Tipps einholen.
- Sie können mithilfe des Tools zusammen an Projekten arbeiten, Informationen und Material sammeln, Übersichten, Lernzettel und Schaubilder erstellen und Ihre Ergebnisse mit einer digitalen Präsentation vorstellen

*Tipp für die Lehrperson: Das Tool *Mindmeister* bietet Ihnen im Rahmen einer Schullizenz (Edu Campus für Schulen und Universitäten) die Möglichkeit, eine digitale und zugleich geschützte Lehr-Lernatmosphäre zu nutzen.



- <https://www.mindmeister.com/de> [zuletzt abgerufen am 22. April 2020].



METHODENKASTEN

Methodenkasten: Eine Mindmap erstellen

Allgemein

Eine Mindmap dient der Visualisierung verschiedener Gedankengänge zu einem Sachverhalt. Diese werden in Strängen mit Gedankenblasen von des in der Mitte platzierten Sachverhaltes (oder auch übergeordneten Themas) abgeleitet

Durchführung

Zur Anfertigung einer Mindmap sollten Sie sich zunächst eine übergeordnete Fragstellung formulieren, die sie untersuchen wollen. Diese können Sie dann visuell in der Mitte entweder als Frage oder als Begriff platzieren.

Anschließend beginnen Sie mit einem Brainstorming und überlegen, welche Themen Ihnen zu dem genannten Begriff einfallen. Fertigen Sie für jedes neue Unterthema einen Strang mit einer Gedankenblase an.

Jedes Unterthema kann wiederum als übergeordnetes Thema fungieren, von dem weitere untergeordnete Themen strahlenförmig abgehen (z.B. Epochen → Antike → Römisches Reich).

Beenden Sie Ihre Mindmap, wenn Sie glauben, alle wichtigen Themen visuell dargestellt zu haben.

Zusatz

* Wichtig: Verlieren Sie nicht den Fokus auf das Wesentliche! Eine Mindmap dient einer Überblicksdarstellung (Stichpunkte) über ein Thema und nicht einer ausführlichen Erklärung des Themas.

Exkurs: Im Gegensatz zu einer Mindmap, visualisiert eine Concept-Map Begriffe in einem netzförmigen Zusammenhang.



Material 2: Grafiken zur Weltwirtschaftskrise 1929/30

 20 min

Aufgabe 2:

Verfassen Sie einen Text, in dem Sie die Grafiken zu den „Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise 1928-1934“ und den „Arbeitslosen in Deutschland 1921-1932“ auf globaler und nationaler Ebene analysieren und erläutern.



Grafik 1: Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise 1928-1934, Quelle: Sozialgeschichtliches Arbeitsbuch, S. 84; Copyright Infographics Group GmbH; veröffentlicht auf LeMO, URL: <https://www.dhm.de/lemo/bestand/objekt/Auswirkungen-der-Weltwirtschaftskrise-1928-1934> [08.01.2023].



Grafik 2: Arbeitslose in Deutschland 1921-1932, Quelle: Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, 1939/40; Copyright Infographics Group GmbH; veröffentlicht auf LeMO, URL: <https://www.dhm.de/lemo/bestand/objekt/Arbeitslose-1921-1932> [08.01.2023].

Analysieren Sie die Fotografie hinsichtlich der gesellschaftlichen Folgen der Weltwirtschaftskrise.



Fotografie: Ballhause, Walter: „Die Verzweifelte“, aus der Reihe „Rentner“, Copyright Deutsches Historisches Museum, Berlin, URL: <https://www.dhm.de/lemo/bestand/objekt/ph001267> [08.01.2023].

METHODENKASTEN

Methodenkasten: Eine Grafik auswerten

1. Die Grafik einordnen
 - Welche Art von Grafik liegt vor?
 - Worum geht es in der Grafik?
 - Von wem und wann wurde die Grafik erstellt?
 - Um welchen Zeitraum geht es?
 - Auf welchen Inhalt bezieht sich die Grafik genau?
2. Die Grafik beschreiben
3. Die Grafik beurteilen
 - Werte in Beziehung zueinander stellen
 - Warum sind manche Werte höher als andere?
 - Was verdeutlicht die Grafik
 - Welcher Gegenstand wird durch die Grafik hervorgehoben?



Material 3: Weltwirtschaftskrise 1929/30 im Rheinland

Aufgabe 3: Lesen Sie den Text über die Folgen der Weltwirtschaftskrise im Rheinland (Kapitel: 2. 2 Der Arbeitsmarkt; 2. 3 Die Entwicklung der sozialen Verhältnisse; 2. 4. 1 Die Sozialpolitik) und fassen sie die Folgen der Krise und die Maßnahmen zu deren Eindämmung zusammen.



Weiß, Lothar, Die rheinischen Großstädte während der Weltwirtschaftskrise 1929-1933 (Teil II – Verlauf der Weltwirtschaftskrise), in: Internetportal Rheinische Geschichte, abgerufen unter: <http://www.rheinische-geschichte.lvr.de/Epochen-und-Themen/Themen/die-rheinischen-grosstaedte-waehrend-der-weltwirtschaftskrise-1929-1933-teil-ii-%25E2%2580%2593-verlauf-der-weltwirtschaftskrise/DE-2086/lido/57d133d2f32b58.15719391> [08.01.2023].

 20 min

Teil II (30 Minuten)

 30 min

Material 4: Weltwirtschaftskrisen 1929/30, 2008/09, 2020

Aufgabe 4: Informieren Sie sich über die Weltfinanzkrise 2008/2009 und über die Finanzkrise während der Corona-Pandemie im Jahre 2020. Beantworten Sie folgende Fragen:

Welche Unterschiede sehen Sie in den Wirtschaftskrisen (1929/30, 2008/09, 2020)?

Inwiefern hilft uns die Analyse historischer Krisen beim Verständnis und bei der Bewältigung aktueller Krisen?

Fazit: Inwiefern schreiben wir (gegenwärtig im Jahre 2020) Geschichte?



*Tipp: Sie müssen in Ihrer Argumentation nicht die Rolle eines Ökonomen/ einer Ökonomin einnehmen, sondern aus dem historischen Kontext heraus argumentieren und die sozialen und gesellschaftlichen Folgen beleuchten!



Weltfinanzkrise 2008/2009:



Bundeszentrale für politische Bildung: Globale Finanz- und Wirtschaftskrise; URL: <https://www.bpb.de/nachschlagen/zahlen-und-fakten/globalisierung/52584/finanz-und-wirtschaftskrise> [08.01.2023].



Obermeier, Tim; Kühl, Jürgen: Armutsfolgen der Banken- und Finanzkrise, veröffentlicht auf Bundeszentrale für politische Bildung; URL: <https://www.bpb.de/politik/innenpolitik/arbeitsmarktpolitik/55396/armutsfolgen-der-krise> [08.01.2023].

Corona-Pandemie:



Fuster, Thomas: Ist die Corona-Krise mit der Finanzkrise von 2008 vergleichbar? Teilweise ja, aber diese Krise ist komplexer, veröffentlicht in NZZ-Online; URL: <https://www.nzz.ch/wirtschaft/ist-die-corona-krise-mit-der-finanzkrise-von-2008-vergleichbar-teilweise-ja-aber-diese-krise-ist-komplexer-ld.1546369> [08.01.2023].



Nienhaus, Lisa: Corona-Wirtschaftskrise: Wie schlimm wird es?, veröffentlicht auf Zeit-Online; URL: <https://www.zeit.de/2020/14/corona-wirtschaftskrise-lehren-spanische-gruppe-modellrechnung/komplettansicht> [08.01.2023].

Extra: Erinnerungskultur und kollektives Gedächtnis am Beispiel der National COVID Memory Wall London

THE HINDU: 150,000 hearts painted on London's wall to commemorate COVID victims; veröffentlicht auf YouTube; URL: https://youtu.be/_DFHsIw2Yfg [08.01.2023].

BBC LONDON: Almost 150,000 painted hearts on Covid memorial wall; veröffentlicht auf YouTube; URL: <https://youtu.be/iPpcfQV-xJ4> [08.01.2023].

WIKIPEDIA: National Covid Memorial Wall; URL: https://en.wikipedia.org/wiki/National_Covid_Memorial_Wall [08.01.2023].

Aufgabe: Recherchieren Sie weitere Formen der Erinnerung an die Corona-Pandemie im Internet.



KOMMENTAR

Der Einstieg in die Unterrichtsstunde erfolgt durch einen Informationstext eines Online-Museums, dem die wichtigsten Informationen entnommen werden sollen. Diese sollen in eine strukturierte Mindmap unter dem Überbegriff „Weltwirtschaftskrise 1929/1930“ zusammengefasst werden. Hierbei könnten beispielsweise die Ursachen von den Folgen unterschieden und ebenso die einzelnen Aspekte differenziert betrachtet werden. Das Tool Mindmeister bildet neben der Möglichkeit, als Gruppe zusammenarbeiten zu können, die Option, Gedanken mehrfach umzustrukturieren und unkomplizierter zu ergänzen als im Analogen.

In der zweiten Aufgabe sollen die Schülerinnen und Schüler zwei Grafiken zur Weltwirtschaftskrise analysieren. Die Pluralität der Auswirkungen und die Komplexität der Darstellung sind nicht zu unterschätzen, sodass eine zusammenfassende Auswertung die Schülerinnen und Schüler herausfordern wird. Die Übung fördert die methodischen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler in der korrekten Auswertung von Statistiken. Im Anschluss sollen sie, durch eine Fotografie geleitet, auf die gesellschaftlichen Folgen eingehen, die sie bereits in der ersten Aufgabe zusammengefasst haben.

Als dritte Aufgabe sollen die Schülerinnen und Schüler die globale Dimension der Weltwirtschaftskrise auf ein regionales Fallbeispiel (Rheinland) in Deutschland beziehen und dieses näher beleuchten.

Hierbei entsteht ein Schnittpunkt des Faches Geschichte mit den Sozialwissenschaften, da der Arbeitsmarkt, die Entwicklung der sozialen Verhältnisse und die sozialpolitischen Maßnahmen der Kommunen zusammengefasst werden sollen. Die Schülerinnen und Schüler sollen lernen, wie Regionen mit den Folgen der Weltwirtschaftskrise umgegangen sind.

Zuletzt sollen die Schülerinnen und Schüler einen Gegenwartsbezug und somit eine Verbindung von Vergangenheit mit gegenwärtigen Phänomenen herstellen. Die Weltwirtschaftskrise von 1929/30 soll mit ähnlichen Krisen verglichen werden. Darunter fallen die Wirtschaftskrisen von 2008/09 und 2020 (Coronakrise). Auch, wenn Vorkenntnisse in der Analyse solcher Quellen hilfreich sind, gilt es hierbei nicht, eine ökonomische Rolle einzunehmen und verschiedene wirtschaftliche Aspekte und Lösungen miteinander zu vergleichen. Vor allem sollen aus historischer Sicht verschiedene Zusammenhänge beleuchtet werden. Dabei stehen die sozial-gesellschaftlichen Folgen und politischen Maßnahmen zur Bekämpfung dieser im Vordergrund. Nachdem die Schülerinnen und Schüler mehrere Vergleichspunkte herausgearbeitet haben, sollen sie abschließend zwei Fragen beantworten, die das Fazit der Stunde bilden. Es gilt zu beantworten, warum man gegenwärtige Phänomene immer im Kontext historischer Zusammenhänge sehen und miteinander vergleichen muss und inwiefern wir gegenwärtig im Jahre 2020 „Geschichte schreiben“.

Hinweise: *Internetverweise sind naturgemäß schnelllebig. Sollten Sie feststellen, dass Links inaktiv geworden sind oder inzwischen auf unpassende, möglicherweise sogar rechtswidrige Inhalte verweisen, bitten wir um einen Hinweis an die QVID-Redaktion, damit die betreffenden Internetverweise erneut geprüft und ggf. entfernt werden können.*

Die hier erwähnten Tools digitale Mindmap und Mindmeister verstehen sich lediglich als Vorschlag. QVID kann eine Bewertung digitaler Tools hinsichtlich der im schulischen Bereich geltenden Datenschutzbestimmungen nicht leisten. Vor dem Einsatz sollte die Lehrkraft daher selbst die Konformität digitaler Tools mit den jeweiligen schulinternen Datenschutzrichtlinien sicherstellen.